

Verband Hessischer Amateurtheater e.V.

Mitglied im BDAT e.V.
www.amateurtheater-hessen.de
Lehrgangs Koordination Ingrid Suhr



Bühnenfoto-Workshop 2107: „Fotografieren mit ohne Licht“ Referent Jörg Sobeck

Nicht nur bezogen auf Bühnenfotos in schummerigen Theatersälen, in denen der Fotograf gemeinhin auf das Licht angewiesen ist, das der Theaterregisseur bzw. die Lichtregie vorgeben, hat sich die Welt der Fotografie in den vergangenen zwei bis drei Jahrzehnten so rasant verändert, dass die „alte Fotoschule“ von Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit scheinbar vollkommen überflüssig geworden zu sein scheint. Landläufig macht ja die digitale Kamera, das Smartphone oder aber der Computer das Foto „vollkommen automatisch“.

Es scheint ja auch so: Was heutzutage in Sachen automatischer Belichtung und vollautomatischer Bewertung von Aufnahmesituationen möglich ist, war vor 20 Jahren kaum vorstellbar.

Genauso verhält es sich mit den Ergebnissen, den Fotos, die von den zeitgemäßen digitalen Geräten produziert werden. Massenprodukte, die sich im Ergebnis immer ähnlicher werden. Das individuelle Foto droht in den Massen-Ergüssen der digitalen Foto-Welt zu versinken.

Diese „fotoapokalyptischen“ Gedanken wollen wir in unserem Workshop aufgreifen und hinterfragen, ob es nicht auch anders geht. Insbesondere dann, wenn der Fotograf sich den Luxus erlaubt, sich Zeit zu nehmen für seine Arbeit. Denn so ist es eigentlich nach wie vor:

Der Fotograf arbeitet, nicht die Kamera.

Frei nach diesem Motto werden wir uns mit den elementaren Fotoregeln, der „alten Schule“ auseinandersetzen, anstatt darüber zu sinnieren, mit welchem Bildbearbeitungsprogramm die zuvor gemachten Fehler ausgegült werden können. Dieser Workshop wird sich also nicht mit „photoshop“ beschäftigen, sondern mit den Ursprungsmedien:

Der Kamera, dem Menschen dahinter, dem Menschen davor und dem vorhandenen Licht.

Wir werden aber nicht nur über Fototheorie philosophieren, sondern auch ganz praktisch arbeiten. Im Rahmen eines Fototermins unter Echtbedingungen, haben die TeilnehmerInnen die Chance, während eines Bühnenauftrittes einer Theatergruppe das erworbene und diskutierte neue Wissen anzuwenden und sich dabei vielleicht ganz neu auszuprobieren. Die Ergebnisse werden vor Ort gedruckt und im Anschluss unter den KursteilnehmerInnen diskutiert.

Alle KursteilnehmerInnen bringen auch bitte mindestens fünf Bühnenfotos mit, die sie für besonders gelungen halten und fünf Bühnenfotos, die sie für misslungen halten. Wir wollen uns mit der Beurteilung von Fotos beschäftigen:

Was ist gut? - Was ist schlecht? - Was ist Geschmack?

Schließlich wagen wir einen Ausflug in die Öffentlichkeitsarbeit, für die wir oft unsere Fotos verwenden wollen. Ohne dieses Thema erschöpfend behandeln zu können, wird dabei zum Thema Urheberrecht und Datenschutzgrundverordnung zu reden sein, ohne dass die jedoch Veranstaltung zu einem juristischen Seminar wird.

Ein paar Tips, die unser Arbeit erleichtern werden:

- 1) Grundsätzlich ist für die Workshopziele eine digitale Spiegelreflexkamera eine sinnvolle Sache, aber nicht Voraussetzung. Wichtiger sind lichtstarke Objektive mit kurzer bis mittlerer Telebrennweite, also z.B. 85 mm, 100 mm oder 135 mm. Auch ein Lichtstarkes "Normal"-Objektiv, z.B. 50mm/1:1.4 macht durchaus Sinn.
- 2) Wer sich noch nicht so sicher ist mit seiner technischen Ausstattung, sollte bitte vorsorglich für die jeweilige Kamera auch die Gebrauchsanweisung mitbringen.
- 3) Wer ein Stativ hat, sollte es vorsorglich mitbringen, schon um zu demonstrieren, welche Vor- aber auch welche Nachteile der Einsatz des Stativs hat.
- 4) Die Sofortabzüge der Fotosession, die wir vor Ort erstellen lassen, müssen die KursteilnehmerInnen jeweils selbst bezahlen. Sofortabzüge im Format 13 x 18 cm kosten ca. € 0,30 pro Abzug.

Verband Hessischer Amateurtheater e.V.

Mitglied im BDAT e.V.
www.amateurtheater-hessen.de
Lehrgangs Koordination Ingrid Suhr



5) Wer einen Laptop hat, möge ihn bitte mitbringen. Auch Kartenleser und USB-Sticks sollten wir lieber einen zu viel, als einen zu wenig vor Ort haben.

7) Wir richten uns auf jeden Fall auch an TeilnehmerInnen, die in das Thema Bühnenfotografie hineinschnuppern wollen. Erfahrung im Spezialgebiet Bühnenfotografie wird nicht vorausgesetzt.

Kleine Zugabe:

Ihr habt irgendetwas in Eurem Foto-Schrank herum zu liegen und wisst nicht so ganz genau, was das ist und wozu es dienen soll? Dann bringt es doch, zumindest sofern es zu Eurem Fotozubehör zu gehören scheint, einfach mal mit und wir versuchen den Sinn und Zweck des Gegenstandes zu bestimmen

Ein paar Dinge, die wir nicht so gerne erleben wollen:

1) Wir bieten keinen „Laufsteg für Technikfreaks“, die mit den neuesten und teuersten Kameramodellen ein Showlaufen veranstalten wollen. These: Einen Brief kann man mit einem PC, einem Montblanc-Füllfederhalter, einem Kugelschreiber, einem Bleistift, aber auch mit einem Griffel auf einer Schiefertafel schreiben.

Das Schreibmedium ist ein Werkzeug, mehr nicht. Wichtig sind die Inhalte.

In diesem Sinne:

Die Grundregeln (Blende, Verschlusszeit, Empfindlichkeit usw.) kennen, sie beherrschen und mit diesem Wissen arbeiten, so können fast mit jeder Kamera verwertbare Bühnenfotos entstehen.

2) Bitte keine Vollprofis! In einem Amateurtheaterverband wollen wir auch Amateurfotografen zum Zuge kommen lassen.

3) Wie schon ausgeführt: Wir werden keinen Workshop zu Bildbearbeitungsprogrammen oder zu anderer Fotosoftware abhalten. Die Veranstaltung ist in erster Linie ein „Foto-Workshop“ im Wortsinne.



FOsoTObeck Bühne & Theater

Available Light

Analog & Digital

Schwarz-Weiß & Farbe

Fon: +493322214244

Verband Hessischer Amateurtheater e.V.

Mitglied im BDAT e.V.
www.amateurtheater-hessen.de
Lehrgangs Koordination Ingrid Suhr



Anreise: am 27. August 2021 18:00 Seminarraum im Hotel Wetzlar Hof

Ende: am 29. August 2021 12:30 Uhr

Mittagessen bis 10,00 € werden übernommen

Das Seminar findet an 2 Orte statt!

Tagungsort: Hotel Wetzlar Hof, Obertorstr. 3, Wetzlar, 35578, Deutschland

sowie im Neues Kellertheater Wetzlar

Übernachtung: Hotel Wetzlar Hof, Obertorstr. 3, Wetzlar, 35578, Deutschland

Lehrgangsbetreuung: Frank Weymann frank.weymann@amateurtheater-hessen.de

Teilnehmergebühr € 95,-- p. P. Doppelzimmer mit Frühstück

€ 120,-- p. P. EZ wenn verfügbar mit Frühstück

Die Kosten des Abendessen müssen selbst getragen werden

Anmeldeschluss: 22. Juli 2021

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über die Online-Anmeldung des Verbands Hessischer Amateurtheater e.V. (VHA) bis zum angegebenen Anmeldeschluss. <http://amateurtheater-hessen.de/seminare/>

Die Lehrgangskoordination versendet ein Bestätigungsschreiben innerhalb von 3 Tagen an den/die ihr bekannte/n angemeldete/n Teilnehmer/in. Sie erhalten eine Rechnung des VHA über die Seminargebühr.

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr unter Angabe des mitgeteilten Verwendungszweckes an den VHA. Bei Nichtteilnahme gibt es keine Rückvergütung. Es kann jedoch, in Absprache mit dem VHA, eine Ersatzperson benannt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung gemachte Fotos werden zur Öffentlichkeitsarbeit in der Presse und in Printmedien sowie im Internet, etc. genutzt. Die Nutzung erfolgt zeitlich unbegrenzt und evtl. auch in der Öffentlichkeitsarbeit des BDAT. Mit meiner Unterschrift stimme ich dem zu.

Dieses Seminar wird ausgerichtet und durchgeführt im Namen und Auftrag des Verbandes Hessischer Amateurtheater e.V.

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Verband Hessischer Amateurtheater e.V.
Ingrid Suhr
Künstlerische Beratung / Seminarbetreuung

Dieses Projekt wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst